

Habern den 6. Dez. 1933

Lieber Karl! Ich verstehe deine Absage  
die mir L. überwältigt hat sehr gut und  
wünsche dir nicht im geringsten eine  
Aufforderung anzuliegen, die du jezt in  
deinigen Jahren zu stellen wirst. Ich will  
sehen, ob ich vielleicht etwas für dies  
Rezept gewinnen kann. Vielleicht du L. irgend

KBA 9333.1012

denken für einen freundl. Brief. Ich schrei-  
be diricht an dich, weil ich dir ein wenig-  
stens andeuten möchte, dass Name eigentlich  
sehr gut ist, sei es nur oder noch länger, auch  
dann können wir; sie würde auch weiter be-  
stehen, da sie weiß dass ich nicht auf leb-  
ten möchte irgendwo um mich her ein  
Brief an sie erfolgen. Kurz heyl. Gruß  
an dich u. die Deinigen v. Peter.